



STUDIUM

INFORMATIK

Bachelor of Science FHO



HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz



Bachelorabsolventin
Christina Heidt
Abschluss 2012

Software Engineer bei
Zühlke Engineering AG,
Schlieren

«Als Quereinsteigerin war das Informatikstudium anspruchsvoll, aber die HSR schafft es, die unterschiedlichen Wissensstände auf einem hohen Niveau anzugleichen. So hat mich das Studium sehr gut auf meine jetzigen Tätigkeiten vorbereitet. Ich arbeite nun bei Zühlke Engineering AG, welche ich im Vorfeld durch die Semesterarbeit kennengelernt hatte und von meinen Fähigkeiten überzeugen konnte. Neben Software Engineering umfassen meine jetzigen Aufgaben auch die Konzipierung und Umsetzung von Benutzeroberflächen.»

Inhalt

Was machen Sie als Informatikerin und Informatiker?	4
Berufsbild	5
Was ist ein Bachelorstudium?	7
Das Studium auf einen Blick	8
Praxisnah studieren an der HSR	9
Studienstruktur	10
Studieren und Arbeiten	12
Teilzeitstudium Informatik	12
Auslandsaufenthalte	12
Aufnahmebedingungen und Vorkenntnisse	13
Bachelorstudium – und dann?	14
Das Bachelordiplom eröffnet viele Wege	15
Masterstudium	15
HSR Absolventen geben Tipps	16
Leben an der HSR	22
Die HSR auf einen Blick	24
Weitere Informationen	27

Was machen Sie als Informatikerin und Informatiker?

Informatikanwendungen sind heute praktisch in jedem Lebensbereich präsent. Informatik ist eine Disziplin mit vielen Gesichtern. Die Informatiker können daher ihre Stärken in einer Vielzahl von Anwendungs- und Tätigkeitsgebieten einsetzen.

Die Informatikabsolventinnen und -absolventen der HSR zeichnen sich durch ihre hervorragende Grundausbildung in Software-, Network Engineering und Application Design sowie durch exzellente Fachkenntnisse in ausgewählten Schwerpunkten aus.

Parallel-Computing
Betriebssysteme und Systemsoftware
Mobile & Embedded Systems
Systemtechnik
Cloud-Computing & Verteilte Systeme
Software Engineering
Cryptography
Algorithmen & Compilerbau
User Interfaces
Applikationsentwicklung
Network Engineering
Informationssicherheit
IT Architektur
Big-Data & Artificial Intelligence

Berufsbild

Tätigkeitsfelder

In allen Bereichen der Wirtschaft spielt die Informatik eine zentrale Rolle – von der Abwicklung betrieblicher Abläufe bis zur Steuerung technischer Anlagen und Geräte. Die schnelle Expansion des Internets und die damit verbundenen Anwendungen lassen die Bedeutung von Netzwerk- und Sicherheitsanforderungen in der Informatik weiter wachsen. Gerade im Dienstleistungsbereich ist die Nachfrage nach Informatiklösungen sehr gross.

Das Informatikstudium an der HSR befähigt Absolventinnen und Absolventen, bei komplexen Projekten in der Software Entwicklung, dem Netzwerkaufbau und der System- und Netzwerkpflege sowie in allen Bereichen von Dienstleistung und Produktion in Informatikprojekten mitzuarbeiten und Führungsaufgaben zu übernehmen.

Karriere

Absolventinnen und Absolventen arbeiten in allen Bereichen der Wirtschaft. Arbeitgeber sind Dienstleistungs- und Industrieunternehmen, Softwarehäuser, Beratungsfirmen, Service Provider in der Telekommunikation, Hersteller von Hardware und Software für Telekommunikations- und Informatiknetze, Netzwerkfirmen sowie öffentliche Verwaltungen. Erste Erfahrungen sammeln sie beispielsweise in der Software Entwicklung, im Application Design, im Netzwerkbereich oder im Security Engineering. Danach können sie als Leiterin oder Leiter eines Projekts oder einer Gruppe Verantwortung übernehmen oder sie widmen sich einer fachlichen Karriere im Bereich Software Architektur. Oder sie werden selbstständig und übernehmen zudem die vielfältigen Aufgaben der Betriebsführung.



Was ist ein Bachelorstudium?

Mit dem Bachelorstudium erreichen Studierende in Europa den ersten berufsqualifizierenden und international anerkannten akademischen Abschluss an einer Hochschule. Die von den Studierenden erbrachten Studienleistungen werden in ECTS-Punkten ausgedrückt. Ein Bachelorstudium dauert in der Regel sechs Semester inklusive Bachelorarbeit und umfasst 180 ECTS-Punkte.

ECTS steht für European Credit Transfer System, das europaweit geltende Kreditpunktesystem für die Bewertung von Unterrichtsmodulen.

Ein ECTS-Punkt entspricht einer Studienleistung von 30 Arbeitsstunden und beinhaltet auch das Selbststudium.



Bachelorabsolventen
Felix Egli und
Michael Schnyder
Abschluss 2011

Software Engineer bei
Zühlke Engineering AG,
Schlieren

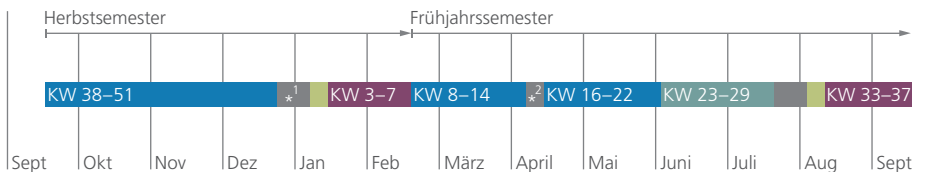
«Der Höhepunkt unseres Studiums war für uns die Entwicklung und Umsetzung eines Exponats für das Technorama als Bachelorarbeit. Im direkten Kundenkontakt und mit einem äusserst agilen Vorgehen konnten wir wertvolle Praxiserfahrung sammeln. Zudem konnten wir auf die persönliche Unterstützung unseres Dozenten zählen. Ein Abschluss an der HSR vertieft und erweitert nicht nur die Fähigkeiten eines Softwareentwicklers, sondern öffnet auch neue Anstellungsperspektiven bei angesehenen Softwareunternehmen.»



Das Studium auf einen Blick

Beginn	September (Kalenderwoche 38)
Dauer	drei Jahre inklusive Bachelorarbeit
Abschluss	Bachelor of Science FHO in Informatik
Kosten	pro Semester (in CHF) Semestergebühr 1000.– Schulmaterial/Lehrmittel ca. 600.– Notebook obligatorisch
Anmeldefrist	bis 30. April

Ablauf des Studienjahres



Kalenderwoche (KW)

Unterrichtszeit

Selbststudium

Beratungswoche

Prüfungssession

Ferien

*¹ KW 52-1

*² vom Datum der Osterfeiertage abhängig



Moderne und praxisgerechte Ausrüstung im Labor

Praxisnah studieren an der HSR

Das Fachhochschulstudium steht für einen starken Praxisbezug. Die Studierenden können bereits im ersten Studienjahr die Theorie im Computernetzlabor mit modernsten Geräten vertiefen. Alle Vorlesungen werden mit praktischen Übungen ergänzt.

Die Studien- und Bachelorarbeit, welche die Studierenden auch in Zusammenarbeit mit den HSR Instituten und der Wirtschaft realisieren können, stellen einen idealen Praxisbezug her.

Studienarbeit

Ziel der Studienarbeit ist die Vertiefung der Ausbildung. Die Studierenden lernen, selbständig ein Informatikprojekt durchzuführen. Dieses steht oft im Zusammenhang mit einem aktuellen Dienstleistungsprojekt für ein Unternehmen oder ist eine Arbeit im Bereich der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit – ein mehrmonatiges Informatikprojekt – rundet die Fachausbildung ab. Die Studierenden bearbeiten selbständig, meist in 2-er Teams, ein Projekt aus einem spezifischen Fachbereich. Dank der Zusammenarbeit mit Industriepartnern und der Praxisnähe fließen die Resultate, wie auch bei Studienarbeiten, oft in die Produktentwicklung ein oder bilden eine Basis für weiterführende Studien- und Forschungsarbeiten.

Studienstruktur

Die Informatik vereint dutzende Berufe. Diesem Umstand wird der flexible Studienplan an der HSR gerecht. Studierende können sich früh in die Richtungen «Application Design», «Networks and Security» oder «Software Engineering – Core Systems» vertiefen. Oder sie wählen den Studienplan «Generalist» und lassen sich die spätere Spezialisierung im Beruf oder im Masterstudium vorerst offen.

Die breite Grundausbildung und flexible Vertiefung sind schweizweit einzigartig. Das Modell ist daher für Vollzeitstudierende ebenso geschaffen wie für Teilzeitstudierende.

Grundausbildung

Die solide Grundausbildung des HSR Informatikstudiums deckt eine breite und stets aktualisierte Palette von grundlegenden Informatikthemen ab. Diese Module behandeln die Themen Betriebssysteme, Computernetze, Programmierung mit Java (inklusive Entwicklung für Android), Datenstrukturen und Algorithmen, Datenbanken, User Interface Entwicklung sowie Informationssicherheit.

Neben der fundierten Fachausbildung in Informatik gehören auch Module aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Gesellschaft/Wirtschaft/Recht und Kommunikation zur Grundausbildung.

Flexibler Studienplan

Studierende wählen ihre Module frei und können sie beliebig kombinieren. Als Orientierung bietet der Studiengang Musterstudienpläne an, die den drei Vertiefungen entsprechen. Diese zeigen auf, welche Module gut zusammenpassen, welches eine sinnvolle Reihenfolge ist und wie Studierende diese belegen sollten, wenn sie das Studium in sechs Semestern abschliessen wollen.

Studierende, die die erforderlichen Module eines solchen Musterstudienplans erfolgreich absolvieren, erhalten am Ende des Studiums einen Nachweis, der ihnen die jeweilige Vertiefung bestätigt. Je nach Auswahl der Module können Studierende am Ende ihres Studiums auch mehr als eine Vertiefung nachweisen. Die Studierenden haben zu jeder Zeit die freie Wahl. Sie müssen sich nicht auf eine Vertiefung festlegen.

Front-End



Apps
Webseiten
Userinterfaces

Network and Security



WLAN
Firewalls
Router, VPN

Back-End



Server
Datenbanken
Integration

Vertiefungen

Application Design – Cloud Solutions

Die Vertiefung umfasst: Web-Engineering and Design, Mobile Applications and GUI Engineering, Human Computer Interaction Design, Applikationsarchitektur, Cloud Solutions. Die Studienrichtung verbindet Informatik und Human Computer Interaction Design.

Network and Security

Vertiefungsmodule zur Informationssicherheit beinhalten Themen zur Netzwerksicherheit, Kryptografie und Applikationssicherheit. Die Module zu Network bestehen aus den Themen: Cloud Infrastructure, Mobilkommunikation (Architektur und Protokolle) sowie System Modelling und Simulation.

Software Engineering – Core Systems

Angeboten werden: Vertiefung Algorithmen und Datenstrukturen, Vertiefung Software Engineering, Parallele Programmierung, Programmierkonzepte, Artificial Intelligence, Software-Patterns und -Frameworks sowie Aufbau module im Bereich Datenbanken mit Themen zu Geo Computing und Data Mining.

Mehr Informationen zum Studienaufbau und den Modulhalten finden Sie hier:

> www.hsr.ch/informatik/studieninhalte

Studieren und Arbeiten

Die Studierenden können den Zeitpunkt des Besuchs eines Moduls innerhalb der zugelassenen maximalen Studiendauer wählen. Dadurch können sie den zeitlichen Verlauf ihres Studiums verstärkt ihren individuellen Lebensbedürfnissen anpassen und beispielsweise einer Teilzeitarbeit nachgehen. Das Studium dauert entsprechend länger und bedingt eine hohe Flexibilität.

Teilzeitstudium Informatik

Der Studiengang Informatik unterstützt die Erwerbstätigkeit während des Studiums durch einen speziell ausgerichteten Stundenplan. Dieser erlaubt ein konfliktfreies Nebeneinander von Studium und Arbeit.

Während der ersten drei Jahre sind die Teilzeitstudierenden maximal drei Tage pro Woche an der HSR, wobei die Wochentage je nach Semester variieren können. Eine flexible Gestaltung des Studienplans ist möglich. Somit stehen den Studierenden mindestens zwei volle Tage für ihre Berufstätigkeit zur Verfügung. So bleiben sie in der Arbeitswelt verankert und erzielen ein Einkommen.

Die weiteren Studienjahre können nach einer der folgenden Varianten gestaltet werden:

- weiterhin Teilzeit studieren; das Studium dauert in diesem Fall noch drei Semester
- den Rest des Studiums im Vollzeitmodus absolvieren; das Studium dauert in diesem Fall noch zwei Semester

Die Studieninhalte der Module entsprechen denjenigen des Vollzeitstudiums Informatik.

Auslandsaufenthalte

Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen, unter anderem in Deutschland, Norwegen, China und Singapur, ermöglichen den Studierenden, ihre Abschlussarbeit im Ausland zu verfassen oder ein Semester im internationalen Umfeld zu verbringen. Studierendenaustausche in Europa finden im Rahmen des EU-Mobilitätsprogramms Erasmus statt.

Aufnahmebedingungen und Vorkenntnisse

Aufnahmebedingungen

Die Voraussetzungen für die prüfungsfreie Aufnahme in den Studiengang Informatik sind eine Berufsmaturität in Verbindung mit einer beruflichen Grundausbildung in einem der Studienrichtung verwandten Beruf. Inhaberinnen und Inhaber einer eidgenössisch anerkannten Maturität benötigen eine mindestens einjährige Arbeitserfahrung, die berufspraktische und berufstheoretische Kenntnisse in einem der Studienrichtung verwandten Beruf vermittelt hat. Die einjährige Arbeitserfahrung ist auch dann notwendig, wenn die berufliche Grundausbildung in einem der Studienrichtung nicht verwandten Beruf abgeschlossen worden ist. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die konkreten Aufnahmebedingungen, wenn Sie über keine technische Berufsmatur verfügen.

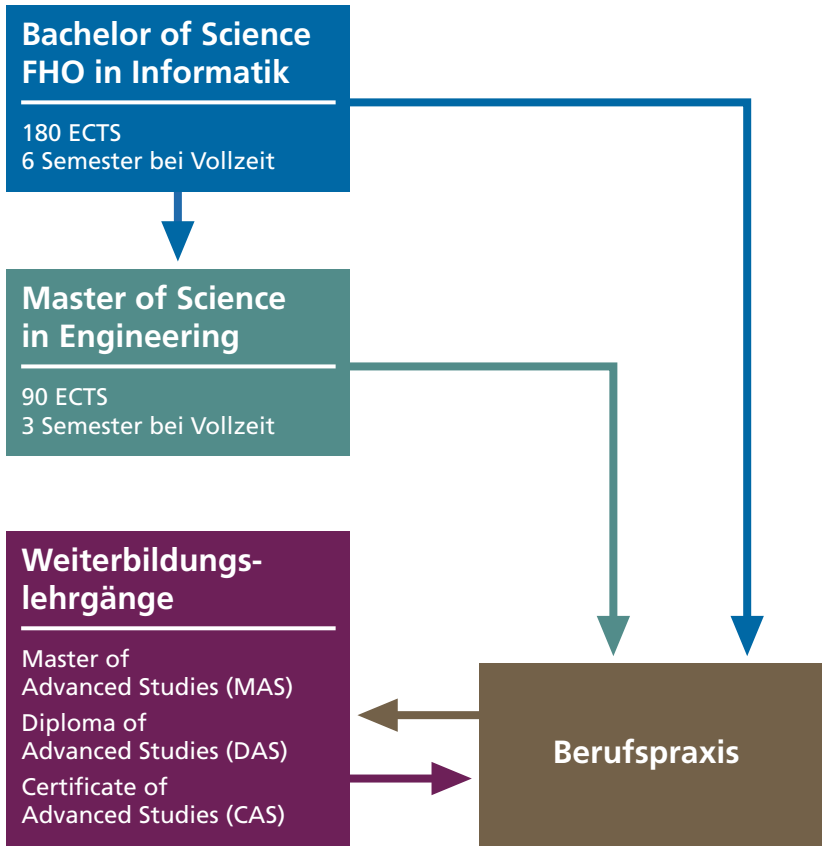
Praktikumsplätze für Gymnasiasten

Die HSR macht sich dafür stark, dass unserem technischen Nachwuchs genügend qualitativ hochwertige Praktikumsangebote zur Verfügung stehen. Unter www.hsr.ch/praktikum sind Firmen aufgeführt, die sich bereit erklärt haben, geeignete Praktikumsstellen anzubieten, um ein Informatikstudium zu ermöglichen.

Vorkenntnisse

- Die Ausbildung in Mathematik baut auf den Vorkenntnissen der Berufsmaturität auf. Zur Repetition und Vertiefung des vorausgesetzten Lehrstoffs bietet die HSR einen Kurs an.
- Der Informatikunterricht baut auf den Programmierkenntnissen auf, wie sie an den Berufsschulen vermittelt werden oder in entsprechenden Einführungskursen an verschiedenen Orten erworben werden können. Die HSR bietet ebenfalls einen solchen Einführungskurs an.
- Die Unterlagen im Studium sind teilweise in Englisch verfasst. Englischkenntnisse werden deshalb dringend empfohlen.

Bachelorstudium – und dann?



Das Bachelordiplom eröffnet viele Wege

Mit dem Bachelorabschluss können Sie direkt in die Berufspraxis einsteigen. Es eröffnet Ihnen auch die Möglichkeit, ein Masterstudium zu absolvieren.

Masterstudium

Das Masterstudium schliesst unmittelbar an das Bachelorstudium an und dient der Vertiefung der Fach- und Methodenkompetenzen, die im Bachelorstudium erworben wurden. Es dauert bei Vollzeitstudium drei Semester und umfasst 90 ECTS-Punkte.

Die HSR bietet den Studiengang Master of Science in Engineering (MSE) an. Der Studiengang ermöglicht die gezielte Vertiefung der Ausbildung in den Bereichen Technik, Informationstechnologie sowie Architektur, Bau- und Planungswesen und bereitet die Studierenden auf eine verantwortungsvolle Position vor. Die Vertiefung des Studiums erfolgt an so genannten Master Research Units (MRU).

Die MRU an der HSR:

- Civil Engineering
- Environmental Engineering
- Innovation in Products, Processes and Materials
- Public Planning
- Sensor, Actuator and Communication Systems
- **Software and Systems**

> www.hsr.ch/mse



Stefan Oderbolz	Bachelorabsolvent Informatik
Abschlussjahr	2012
Hobbys	Badminton, Wandern, Lesen, Kino, Open Source
Beruf, Firma	Web Developer bei Liip AG
Ausbildung vor FH	Informatiker (Systemtechnik) mit Berufsmaturität

HSR Absolventen geben Tipps

Was hat Sie zu einem Teilzeitstudium Informatik an der HSR bewogen?

Nach der BMS war für mich klar, dass ich noch vertiefere Fachkenntnisse erlangen will. Gleichzeitig war es mir wichtig, das Studium selbst zu finanzieren. Ich habe nach einer Möglichkeit gesucht, Teilzeit zu studieren und daneben noch arbeiten zu können. Studieren wollte ich Software Engineering, bei dem die HSR einen sehr guten Ruf hat. Da es im Teilzeitstudium möglich ist, war dies für mich die natürliche Wahl.

In welcher Funktion arbeiten Sie und weshalb haben Sie diesen Beruf gewählt?

Ich arbeite als Web Developer bei Liip. Dort arbeite ich mit agilen Methoden und aktuellen Web-Technologien in Kundenprojekten. In einem Projekt arbeiten Spezialisten aus Entwicklung, User Experience, Design oder Projektleitung zusammen, wodurch ich auch vom Wissen meiner Kollegen profitiere.

Wie hat Sie das Studium in Ihrer beruflichen Laufbahn weiter gebracht?

Mein Ziel, im Bereich Software Engineering weiter zu kommen, habe ich durch das Studium an der HSR klar erreicht. Neben der fundierten Grundausbildung, konnte ich mich in Themen vertiefen, welche mich am meisten interessierten. Dazu gehörte die Bachelorarbeit im letzten Semester. Zusammen mit einem Kommilitonen habe ich die Mobile Web App «Kort» entwickelt. Diese macht das Ergänzen von OpenStreetMap Daten zum Spiel. Die Arbeit war technisch anspruchsvoll und dient einem sozialen Ziel, da die generierten Daten «offen» sind und somit allen zur Verfügung stehen. Die Arbeit hat viel Aufsehen erregt und wurde im Tagesanzeiger vorgestellt.

Welche Tipps haben Sie für zukünftige Studierende der Informatik?

Es gibt keinen besseren Ort, um seine Ideen mal auszuprobieren. Und noch ein wichtiger Tipp: man sollte nie vergessen, dass die HSR einen wunderschönen Campus am See hat.



Mirko Stocker	Masterabsolvent MSE
Abschlussjahr	2010
Hobbys	Theater, Jogging, Literatur, Journalismus
Beruf, Firma	Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Institut für Software an der HSR
Ausbildung vor FH	Informatiker mit eidg. Fachausweis und technische BMS

Warum absolvierten Sie nach dem Bachelorabschluss noch den Master of Science in Engineering (MSE)?

Der MSE gab mir die Chance, mich vertieft mit dem Thema Software Engineering auseinander zu setzen. Hier konnte ich Forschungsthemen wie die Statische Code Analyse auf ihre praktische Relevanz untersuchen. Dank einer 50%-Anstellung als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HSR hatte ich auch keine finanziellen Sorgen und konnte gut zwischen Arbeit und Studium hin und her wechseln.

Was sind Ihre aktuellen Aufgabenbereiche?

Seit dem Abschluss des MSE Studiums arbeite ich wieder Vollzeit am Institut für Software der HSR. Hier konnte ich nun Verantwortung in Forschungs- und Entwicklungsprojekten übernehmen. Mein neuestes Projekt ist die Bereitstellung von Scala Refactoring Tools in Eclipse. Aber auch die Unterstützung des Unterrichts an der HSR macht Freude. 2012 durfte ich einen Android Wettbewerb für Informatik Lernende (AppQuest) ausarbeiten und hierbei auch die Schulung in Android übernehmen.

Welche Tipps haben Sie für zukünftige MSE-Studierende?

Praxisprojekte sind ein wichtiger und grosser Teil des MSE, deshalb würde ich mir schon bei der Auswahl des Advisors Gedanken machen, welche Themengebiete oder Projekte interessant sein könnten. Die zentralen Module sind eine gute Chance, um den Horizont zu erweitern. Hier lohnt es sich mehr, neue Themen kennenzulernen als bereits Bekanntes zu wiederholen.



«Wo HSR drauf steht, ist Qualität drin!

Unsere vielen HSR Absolventen sind eine Stütze für bbv.»

Marcel Baumann

CEO, bbv Software Services AG

«Wir schätzen an HSR Absolventen ihre ausgezeichneten technischen Fähigkeiten und ihr Verständnis für realistische Lösungen.»

Michel Ott

Partner und Recruiting Sponsor, Accenture

«Studierende der HSR bringen eine umfassende IT Ausbildung und sehr gute Fachkenntnisse mit. Diese können erfolgreich in unseren IT-Einstiegsbereichen eingesetzt werden.»

Brigitte Ziswiler
IT Campus Recruiting Switzerland, Credit Suisse

«Studienabgänger der HSR haben bei Netcetera sehr gute Chancen, ihre berufliche Karriere zu starten – die Studieninhalte sind umfassend und aktuell.»

Ramon Grunder, HSR Informatik Absolvent
Co-Head of Software Engineering, Netcetera AG

«HSR Informatik Absolventen bringen praxisbezogenes Fachwissen und ein sehr professionelles Grundverständnis von Software Entwicklung mit.»

Tobias Pfister, Thorsten Rosin und Marcel Walder
Leiter der Software Factory R&D, Mettler Toledo

«HSR Absolventen erfüllen unsere hohen Anforderungen oft und bringen ihr Können effizient in unsere Projekte ein.»

Marco Balzarini
Business Unit Manager, Zühlke Engineering AG

«Wir schätzen HSR Absolventen, weil sie einen vollgepackten Rucksack technologischer und sozialer Kompetenzen mitbringen.»

Philipp Schneider
Director Fitting Software, Phonak AG





Ivan Bütler, CEO Compass Security AG, Alias «E1»

«Die Compass Security AG ist auf gut ausgebildete Mitarbeiter angewiesen! Wir sind dankbar, dass wir jährlich HSR Informatikabsolventen im Compass-Team begrüßen dürfen. Neben einem ausgewiesenen Fachwissen treffen wir junge Ingenieure an, welche sich selbständig in neue Themengebiete einarbeiten, engagiert und motiviert mitarbeiten und flexibel gegenüber Einsätzen im In- und Ausland sind.»

Ivan Bütler
CEO Compass Security AG

Ivan Bütler ist Gründer und CEO von Compass Security AG, eine auf Ethical Hacking und Penetration Testing spezialisierte Schweizer Firma mit Sitz in Rapperswil-Jona und Niederlassung in Berlin, Deutschland. Ivan Bütler ist Autor von weltweit anerkannten IT Security Fachpublikationen, regelmässiger Speaker an diversen Konferenzen wie z. B. der Blackhat in Las Vegas, IT Underground in Warschau oder OWASP AppSec in den USA und der CTO von Hacking Lab. Zusätzlich engagiert er sich als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Rapperswil, Luzern und St.Gallen hinsichtlich den Themen Hacking und Defense. Ivan Bütler ist im Vorstand von ISSS aktiv, organisiert die jährliche ISSS St. Galler Tagung und ist Mitglied der ISSS SIG zum Thema «Nationale Cyber Defense Strategie». Zudem engagiert er sich im OK der Swiss Cyber Storm 4 Konferenz.

Leben an der HSR

Wohnen und Pendeln

Die meisten Studierenden wohnen in Rapperswil-Jona und in der Umgebung in einer Wohngemeinschaft oder Wohnung. Da die HSR und die Stadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erschlossen sind, können Studierende aus Zürich, Zug oder ähnlich weit gelegenen Orten die Hochschule bequem erreichen.

Es gibt jedoch auch Studierende, die täglich lange Pendeldistanzen auf sich nehmen. Die Stiftung zur Förderung der HSR eröffnet deshalb im Herbst 2014 ein Studentenwohnheim mit 100 Zimmern.

Campus und moderne Infrastruktur

Für die Studierenden und Mitarbeitenden gilt die HSR Anlage als schönster Campus der Schweiz. Die Studierenden können die modern ausgestatteten Räumlichkeiten nach dem Unterricht und auch am Wochenende zum Selbststudium nutzen.

Die Bibliothek ist mit einem RFID-System ausgerüstet und bietet als eine der ersten in der Schweiz eine Selbstausleihe an. Die Studierenden melden sich mit ihrem Badge an und können aus 40 000 Medien auswählen.

See und Sport

Die einmalige Lage des HSR Campus unmittelbar am See gibt den Studierenden jederzeit die Möglichkeit, sich dort zu entspannen: Schwimmen, Beachvolleyball spielen oder einfach nur chillen. Neben dem eigenen HSR Ruderklub fasst HSR Sport das breite Angebot der umliegenden Sportvereine zusammen und bietet Unterstützung bei Auswahl und Anmeldung.

Familiäre Atmosphäre

Die Studierenden bezeichnen die HSR Atmosphäre als persönlich und familiär. Man kennt sich. Sie schätzen die Hilfsbereitschaft und den persönlichen Kontakt zu den Dozierenden, mit denen sie ihre Anliegen direkt besprechen können.





Die HSR auf einen Blick

Erstrangiges Kompetenzzentrum am Zürichsee

Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil ist eine Teilschule der Fachhochschule Ostschweiz FHO. Sie ist in den Bereichen Technik, Informationstechnologie sowie Landschaftsarchitektur, Bau- und Planungswesen tätig.

Die HSR liegt direkt am Zürichsee und in unmittelbarer Nähe von Bahnhof und Altstadt. Sie ist mit der S-Bahn schnell und bequem zu erreichen. Die Region bietet ein vielfältiges Angebot für Sport, Erholung, Freizeit und Kultur.

Weitere Bachelorstudiengänge

- Elektrotechnik
- Erneuerbare Energien und Umwelttechnik
- Maschinentechnik | Innovation
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Bauingenieurwesen
- Landschaftsarchitektur
- Raumplanung

> www.hsr.ch/bachelor



Weiterbildung

Die HSR bietet eine Vielzahl berufsbegleitender Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Formen im Bereich Technik/IT sowie in den Bau- und Planungsberufen:

Master of Advanced Studies MAS, Diploma of Advanced Studies DAS, Certificate of Advanced Studies CAS, Kurse, Seminare, Tagungen.

> www.hsr.ch/weiterbildung

Unternehmen Hochschule

In der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung aF&E betreibt die HSR einen regen Technologie- und Wissenstransfer. Die im Markt erfolgreichen Institute machen die HSR zu einem starken Partner für Wirtschaft, Industrie und öffentliche Hand.

Die Dozentinnen und Dozenten sind parallel zur Lehrtätigkeit in anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung aF&E engagiert und bringen ihre Erkenntnisse direkt in den Unterricht ein. Dies garantiert, dass der Unterricht jederzeit aktuell und sehr praxisnah ist. Die Institute bieten Studienarbeiten mit direktem Bezug zur Praxis und in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft an.

> www.hsr.ch/forschung



Masterabsolvent
Christoph Galliker
Abschluss 2011

Mitbegründer
smartprimes GmbH,
Rapperswil-Jona

«Während des MSE Master Studiums an der HSR im Bereich Software and Systems erhielt ich eine optimale Unterstützung durch meinen Advisor, Professor Andreas Steffen. In den von ihm betreuten Seminar- und Semesterarbeiten eignete ich mir grundlegende Techniken im Bereich Voting Systeme und Kryptografie an. Im Rahmen unserer Masterarbeit entwickelten mein Kollege Halm Reusser und ich einen Prototypen eines verifizierbaren E-Voting Systems für Generalversammlungen. Diese Arbeit bildete die Basis für das Startup Unternehmen smartprimes, welches wir nach dem Studium gründeten.»

Weitere Informationen

Anmeldung

> www.hsr.ch/bachelor/anmeldung

Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April

Kosten und Finanzen

Semester- und Laborgebühren, Kosten für Lehrmittel und Notebook; Stipendien

> www.hsr.ch/bachelor/finanzen

Wohnen

Die HSR führt eine Liste verfügbarer Zimmer und Wohnungen im Raum Rapperswil-Jona. Ein Studentenwohnheim mit rund 100 Zimmern in der Nähe des Campus wird im Herbst 2014 eröffnet.

> www.hsr.ch/bachelor/wohnen

Fragen?

Wenden Sie sich bitte an die Hochschuldienste:

T +41 (0)55 222 41 11, office@hsr.ch

oder informieren Sie sich auf

> www.hsr.ch/informatik

Impressum

Herausgeberin

HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10, Postfach 1475
CH-8640 Rapperswil
T +41 (0)55 222 41 11, F +41 (0)55 222 44 00
office@hsr.ch
www.hsr.ch

Bilder

S. 1: Dreamstime.com
S. 2, 7, 16, 21, 26: ZVG
S. 6, 8, 17, 20, 23, 24: Damian Imhof, Kurzschuss
Photography GmbH
S. 9: Peter Ilg

Layout

Optivision, 8008 Zürich

Druck

Spälti Druck, 8750 Glarus

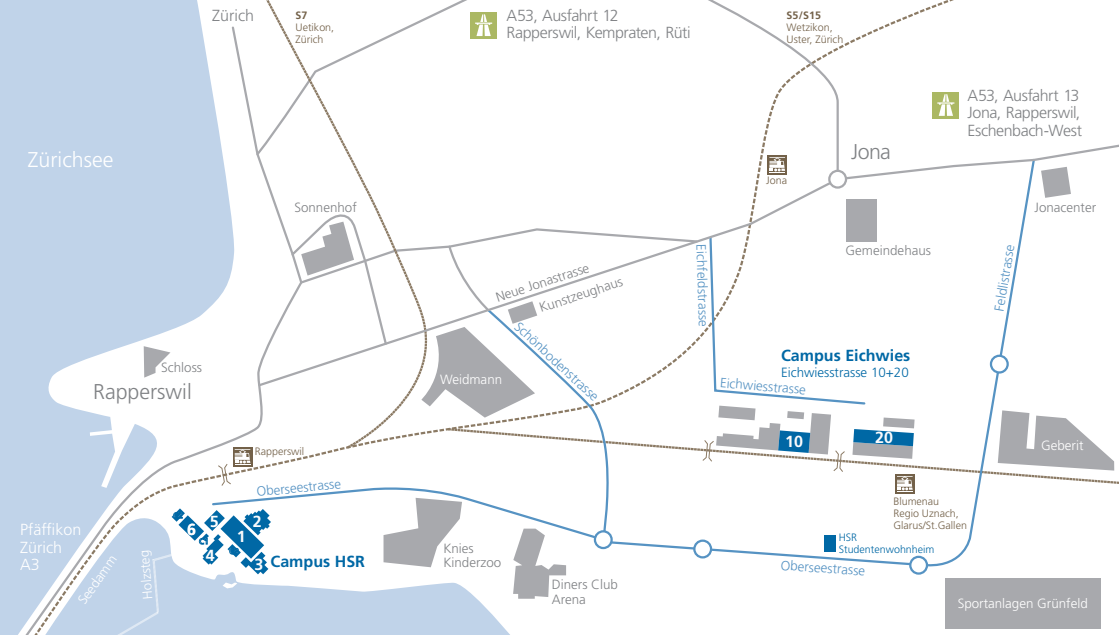
Konzept

HSR Kommunikation

Version

2014/04





HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10, Postfach 1475
CH-8640 Rapperswil

T +41 (0)55 222 41 11, F +41 (0)55 222 44 00
office@hsr.ch

> www.hsr.ch